

AUS DEM Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt RATHAUS



Frohe Ostern!

Am 24. März ist Ostermarkt in der Freistädter Innenstadt

Gut gewirtschaftet

Erfreulicher Rechnungsabschluss sichert Großprojekte

Fotostudio Nicole Stummer



Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

Sehr erfreuliche Nachrichten gibt es, was unsere Finanzen betrifft: Wir haben gut gewirtschaftet und können daher heuer drei wichtige Großprojekte umsetzen: die Erweiterung des Kindergartens Sonnenhaus, die Neugestaltung des Stifterplatzes und den Umbau des Rathauses für den Standesamtsverband.

Stellung nehmen möchte ich zu einem Schreiben an unsere Vereine, das medial in den letzten Wochen große Wellen geschlagen hat. Für die unglückliche und missverständliche Formulierung möchte ich mich in aller Form entschuldigen. Ich bin allen Ehrenamtlichen in unseren Vereinen und Organisationen unendlich dankbar für ihre Arbeit und ihr außerordentliches Engagement und versichere ihnen, dass die Absicht hinter diesem Brief eine gute ist.

Die Idee ist, dass wir unseren Vereinen am Genusmarkt eine Bühne bieten, um sich der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Gleichzeitig sollte dieses Angebot unseren Freitagsmarkt beleben und ihn wieder in einen Ort der Begegnung und des Handels, in einen Treffpunkt für alle Freistädterinnen und Freistädter verwandeln.

Am 23. März unterstütze ich das Bauhof-Team beim Frühjahrsputz. Ich würde mich sehr freuen, wenn wieder viele Freistädterinnen und Freistädter bei der großen Müllsammelaktion mitmachen.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Frühlingsbeginn und ein frohes Osterfest. Genießen Sie die ersten warmen Sonnentage!

Ihre Bürgermeisterin

Elisabeth Paruta-Teufer

... aus dem Inhalt

4



Sporthelden

Mehr als 1.000 Zuschauer beim großen Faustballfest. (Seite 4)

6



Stadttjubiläum 2020

Ideenbörse läuft noch bis Mitte April. (Seite 6)

7



Citybus

Keine Einstellung ohne Alternative. (Seite 7)

Im Sommer wird das bestehende Gebäude aufgestockt

Freistadt ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen, wir kratzen an der 8000-Einwohner-Marke. Da sich viele junge Familien in Freistadt ansiedeln, ist auch der Bedarf an Kindergartenplätzen entsprechend gestiegen. Im Herbst 2016 musste am Standort des Pfarrcaritas-Kindergartens Sonnenhaus vorübergehend ein Container für eine zusätzliche Gruppe aufgestellt werden. Nach einer Bedarfsprüfung gab das Land OÖ grünes Licht für die Erweiterung des Kindergartens von zwei auf drei Gruppen. Im Sommer wird die Baustelle starten,



Bgm. Paruta-Teufer zu Besuch bei der Grünen Gruppe im Container am Standort des Kindergartens Sonnenhaus im Herbst 2016.

Erweiterung Kindergarten Sonnenhaus

die Hauptarbeiten werden im Juli und August erledigt. Ein Teil des bestehenden Gebäudes wird aufgestockt, auch der Garten wird entsprechend vergrößert. Die Planungen sind so ausgelegt, dass das Gebäude bei Bedarf möglichst einfach um noch eine weitere Gruppe ausgebaut werden könnte.

Gartenvergrößerung in der Bahnhofstraße

Erweitert wird auch die Außenspielfläche im Kindergarten Bahnhofstraße, und zwar um 500 m² in Richtung alte Versteigerungshalle. Die Kinder können sich auf mehr Platz und eine zusätzliche Sandkiste mit Sonnensegel freuen.



Damit die Außenspielfläche des Kindergartens Bahnhofstraße erweitert werden kann, wurde die Außentribüne der alten Versteigerungshalle vergangenes Jahr abgerissen.

Gut gewirtschaftet!

Dank erfolgreichem Rechnungsabschluss können dieses Jahr wichtige Projekte wie die Kindergarten-Erweiterung und der Rathaus-Umbau umgesetzt werden

„Wir haben gut gewirtschaftet und können das Haushaltsjahr mit einem erfreulichen Ergebnis abschließen“, freuen sich Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer und Finanzreferent Vizebürgermeister Christian Hennerbichler. „Seit Einführung der Gemeindefinanzierung Neu muss jede Gemeinde vor Beginn eines großen Projektes ein Drittel der Gemeindeanteile bereitstellen. Das ist uns gelungen! Wir können dieses Jahr den Kindergarten Sonnenhaus erweitern und das Rathaus thermisch sanieren sowie für den Standesamtsverband umbauen. Außerdem gestalten wir heuer den Stifterplatz neu und tätigen wich-

tige Investitionen im Bereich der Trinkwasserversorgung. Darüber hinaus konnten wir den Schuldenstand um 5,8 Prozent senken, Altlasten abzahlen und wichtige Rücklagen bilden.“

Das erfreuliche Ergebnis des Rechnungsabschlusses ist auf zweierlei Gründe zurückzuführen: „Zum einen hat sich die Wirtschaft sehr gut entwickelt, was sich positiv auf die Ertragsanteile und die Kommunalsteuer-Einnahmen auswirkt. Zum anderen haben wir gut gewirtschaftet und konnten bei den Ausgaben einiges einsparen“, erklärt Vizebürgermeister Hennerbichler.





So strahlen Sieger! Mehr als 1.000 Zuschauer feuerten die besten Mannschaften Österreichs beim Hallen-Final3 in Freistadt an.

Rauschendes Faustballfest

Die besten Faustballteams Österreichs kämpften in Freistadt um den Meistertitel

„Silber glänzt nach der heurigen Meisterschaft fast wie Gold“, freute sich Kapitän Jean Andrioli, der sich einige Wochen zuvor schwer am Arm verletzt hatte, über den zweiten Platz



Für Faustball-Nachwuchs ist gesorgt! Kapitän Jean Andrioli brachte seinen kleinen Sohn Luca zum großen Finale mit.

beim Faustball-Hallenfinale Ende Februar in Freistadt. Mehr als 1.000 Zuschauer waren an den beiden Tagen in die Sporthalle gekommen, um die besten Faustballteams Österreichs

anzufeuern. Bei den Männern jubelte Vöcklabruck über Gold, hinter den Hausherrn Union Compact Freistadt belegte Froschberg Rang drei. Bei den Damen gewann Laakirchen im Finale gegen Nußbach, Neusiedl wurde Dritter.

„Ich gratuliere allen Mannschaften sehr herzlich. Für mich gibt es nur Gewinner. Ihr habt Großartiges geleistet!“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer, die die spannenden Spiele daumendrückend von der Tribüne aus beobachtete. „Sieger ist auch die Stadt. So ein tolles Event ist eine großartige Werbung für uns. Gastronomie, Handel und Nächtigungsbetriebe profitieren davon. Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam für den unermüdlichen Einsatz, allen voran Karlheinz Kaufmann, Christian Huber und Thomas Leitner. Und ein großes Dankeschön und herzliche Gratulation an unsere Faustball-Helden. Ihr seid unsere Sportbotschafter in aller Welt! Wir sind stolz auf euch!“

Die Jugend für Elektromobilität begeistern!

Günstige Mühlferdl-Mitgliedschaften für Führerscheinneulinge

Der Energie Bezirk Freistadt (EBF) möchte 2018 verstärkt Jugendliche für Elektromobilität begeistern und bietet in Kooperation mit regionalen Fahrschulen und anderen Partnern gezielt Aktivitäten für junge Menschen an. Schon während der Führerscheinausbildung werden rund 500 Jugendliche beim Theoriekurs über Vor- und Nachteile, Vorurteile sowie die Wirtschaftlichkeit und Ökologie von E-Autos informiert. Darüber hinaus kann im Rahmen der Mehrphasenausbildung auf freiwilliger Basis im Beisein eines Fahrlehrers eine Perfektionsfahrt mit einem E-Auto absolviert werden. So lernen die Jugendlichen schon früh die Vorzüge eines elektrobetriebenen Fahrzeuges kennen. Besonderes Highlight des Aktionsjahres: Die ersten 50 Jugendlichen mit B-Führerschein, die sich beim EBF melden und im Umkreis der bestehenden Mühlferdl-Standorte leben, bekommen die Jahresmitgliedschaft für den Mühlferdl ein Jahr lang um 99 statt 360 Euro. Ein tolles Angebot!

Kontakt: Energie Bezirk Freistadt, office@energiebezirk.at, Tel. 07941/21222



Mobil und unabhängig ohne eigenes Auto: Der EBF bietet für Jugendliche Jahresmitgliedschaften für den Mühlferdl um 99 Euro an.

Die große Müllsammelaktion vergangenes Jahr im Frühling war ein voller Erfolg. „Es war eine Freude zu sehen, dass die Sauberkeit unserer Stadt so vielen Menschen am Herzen liegt“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer, die auch heuer wieder alle Freistädterinnen und Freistädter zur großen gemeinsamen Müllsammelaktion einlädt. „Ich würde mich sehr freuen, wenn uns wieder viele kleine und große Helferinnen und Helfer beim Frühjahrsputz unterstützen.“ Die Sammelaktion findet am Freitag, 23. März, statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Rathaus. Dort werden Müllsäcke und Handschuhe verteilt.



Fleißige Helfer! Bei der großen Müllsammelaktion vergangenes Jahr haben viele Schülerinnen und Schüler mitgemacht. Toll! Wir hoffen auch heuer wieder auf rege Teilnahme.

Müllsammelaktion am 23. März

Wir machen unsere Stadt sauber! Wer möchte mithelfen?

Frühjahrsputz im Stadtgebiet

Wenn das Wetter es zulässt, startet der Bauhof noch im März mit dem Kehren des Streusplitts und der Reinigung der Gehsteige und Straßen. Die große Kehrmaschine ist ab 5. April im Einsatz. „Wir sind für die Großreinigung bestens gerüstet“, sagt Bauhofleiter Werner Eibensteiner und bittet die Bevölkerung: „Wenn Sie die Stadtgemeinde beim Frühjahrsputz unterstützen möchten und vor Ihrem Haus Splitt kehren, bedanken wir uns sehr herzlich dafür. Bitte kehren Sie den Splitt einfach auf die Straße oder bilden Sie Zeilen. Es sollten keine Haufen entstehen, da diese von der Kehrmaschine nicht aufgenommen werden können. Vielen Dank!“



Wenn das Wetter es zulässt, beginnt im März die Großreinigung der Stadt. Die große Kehrmaschine ist ab 5. April im Einsatz.

Badespaß in den Osterferien

Warmbadetage im Freistädter Hallenbad

Schon Pläne für die Osterferien? Wie wäre es mit einem Ausflug in die Freistädter Badeanlage? Das zahlt sich für die ganze Familie aus! Während der ganzen Ferien sind Warmbadetage im Hallenbad, d.h. 30°C im großen Schwimmbecken, 32°C im Kinderbecken und 34°C im Babybecken. Die Rutsche wird täglich von 13.30 bis 17 Uhr ins Wasser gelassen.

In der Saunawelt stehen modernste Saunen, Infrarotkabinen, zwei Solarien (Ergoline Inspiration 400 S Turbo, Ergoline Inspiration 450 S Turbo) und großzügige Ruhezone zur Verfügung. Von der Panoramasauna genießen Sie einen herrlichen Ausblick auf die Stadt. Entspannen Sie auch in der Waldsauna, der Biosauna, im Sudhaus oder der Finnsauna. Damen aufgepasst: Die Finnsauna ist dienstags, donnerstags und samstags exklusiv für Damen geöffnet.



Entspannen und die Batterien wieder aufladen – die moderne Saunawelt ist der ideale Ort dafür. (Foto: Lackner-Strauss)

Öffnungszeiten in den Osterferien:

Hallenbad täglich von 9 - 21 Uhr
Sauna täglich von 13 - 21 Uhr
In den Ferien ist die Badeanlage auch montags geöffnet!

800 Jahre Freistadt

Die Ideenbörse für das Jubiläumsjahr 2020 läuft noch bis Mitte April

In der März-Ausgabe vergangenen Jahres starteten wir den Aufruf, Ideen für das Stadtjubiläum 2020 einzubringen. „Viele gute Ideen haben uns seither erreicht“, freut sich Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. „Vielen herzlichen Dank für die kreativen Vorschläge und die Bereitschaft, unser Jubiläumsjahr mitzugestalten! Gemeinsam werden wir ein tolles Programm auf die Beine stellen.“ Die Ideenbörse läuft noch bis Mitte April. Dann werden die gesammelten Ideen gesichtet und ein Grobkonzept für das Jubiläumsjahr erarbeitet.

Haben Sie eine gute Idee für das Jubiläumsjahr?

Dann nutzen Sie unsere Ideenbox im Rathaus im 1. Stock, schicken Sie uns Ihre Ideenkarte per Post (Hauptplatz 1) oder teilen Sie uns Ihre kreativen Vorschläge per Mail an post@freistadt.at mit. Einsendeschluss: 15. April 2018. Wir freuen uns auf ein buntes und lebendiges Jubiläumsjahr!



Frauenberatung & Kinderbetreuung

Nach 30 Jahren erfolgreicher Arbeit verabschiedete sich Linda Hofbauer in den wohlverdienten Ruhestand

Sie gründete und leitete 30 Jahre lang die Frauenberatungsstelle BABSİ, koordinierte die Tagesmütter in Freistadt und setzte sich für eine flexible Kinderbetreuung ein: Nun verabschiedete sich Linda Hofbauer in den wohlverdienten Ruhestand. „Linda Hofbauer hat in ihrer 30-jährigen Tätigkeit viel bewirkt und wichtige Angebote für die Frauen in Freistadt und der Region geschaffen. Dafür möchte ich mich im Namen der Stadt sehr herzlich bei ihr bedanken“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer. „Gemeinde und BABSİ pflegen eine gute Zusammenarbeit. Ein wichtiges Projekt, das wir gemeinsam umsetzen konnten, ist die Übergangswohnung für Frauen in Notsituationen. Ich bin froh, dass es in Freistadt einen Ort gibt, an dem sich Frauen in Not sicher fühlen können.“



Mit viel Engagement und Leidenschaft im Einsatz für die Rechte der Frauen: Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer bedankt sich bei Linda Hofbauer und wünscht alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.



Eine wichtige Kinderbetreuungseinrichtung: das Zwergenhaus im Schlosshof. (Foto: Erwin Pramhofer)

20 Jahre Zwergenhaus

Gegründet 1998 in der Schmiedgasse und seit 2003 im Schlosshof: Im Zwergenhaus können Eltern ihre Kinder (jeden Alters) ganz flexibel nach ihren Bedürfnissen betreuen lassen. Öffnungszeiten: Mo – Fr, 7.30 – 13.30 Uhr
Kontakt: 0664/88 61 89 91

30 Jahre Tagesmütter

Seit 30 Jahren gibt es in Freistadt Tagesmütter, die sich liebevoll um den Nachwuchs kümmern, während die Eltern in der Arbeit sind.

Kontakt: Claudia Aglas, Verein Tagesmütter OÖ, 0664/882 36 881

30 Jahre Frauenberatungsstelle BABSİ

Bei der Frauenberatungsstelle BABSİ finden Mädchen und Frauen in allen Lebenslagen Hilfe und Unterstützung – ob bei der Arbeitssuche, der Kindererziehung, in juristischen oder anderen Fragen.

Öffnungszeiten: Mo – Fr, 7 – 12 Uhr (Ledererstr. 5)

Kontakt: 07942-72 140 oder 07942-73 263, babsi.freistadt@aon.at

Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern aller Fraktionen prüft Einsparungspotentiale und Alternativen



Es kursieren aktuell viele Gerüchte und Spekulationen, was den Freistädter Citybus betrifft. Daher möchten wir Ihnen die Fakten kurz darlegen:

CITYBUS – das sind die Fakten

Aktuell verursacht der Citybus jährlich rd. 190.000 Euro an Ausgaben. Dem stehen rd. 20.000 Euro an Einnahmen gegenüber. Der Finanzierungsanteil der Gemeinde beträgt derzeit 51 Prozent.

Ab August wird die Förderung des Landes von derzeit 49 auf 33 Prozent gekürzt. Die jährlichen Ausgaben für Freistadt würden sich dadurch von rd. 85.000 auf rd. 115.000 Euro erhöhen.

Die Zahl der Fahrgäste geht stetig zurück. Alleine in den letzten beiden Jahren um 5.000 Fahrgäste. Viermal jährlich werden Zählungen durchgeführt. Zuletzt nutzten 146 Personen an einem Schultag den Citybus, nur 27 waren es an einem schulfreien Samstag. Einige Kurse werden komplett leer geführt.

Keine Einstellung ohne Alternative!

Aus diesen Gründen wurde eine Arbeitsgruppe installiert, die sich nun intensiv mit der Thematik beschäftigt. Einsparungs- und Verbesserungsmöglichkeiten sowie mögliche Änderungen im Fahrplan werden ebenso genau geprüft wie mögliche Alternativen im Falle einer Einstellung des Citybusses. Vertreter aller Gemeinderatsfraktionen arbeiten in der Arbeitsgruppe mit, Leiterin ist Verkehrsstadträtin Sonja Seifried. In der Juni-Sitzung möchte die Arbeitsgruppe dem Gemeinderat einen Vorschlag vorlegen, wie es mit dem Citybus weitergehen soll. Fest steht schon jetzt: „Sollte es zu einer Einstellung des Citybusses kommen, wird es definitiv alternative Beförderungsmöglichkeiten für Citybus-Nutzer geben“, beruhigt Seifried.

Fahrpläne studieren, Einsparungs- und Verbesserungsmöglichkeiten prüfen, Alternativen aufzeigen: Stadträtin Sonja Seifried (SPÖ), Herbert Schaumberger (GRÜNE), Harald Würzl (ÖVP), Bernhard Mayer (WIFF), Florian Pum (FPÖ) und Gemeindemitarbeiter Ewald Niederberger arbeiten an der Zukunft des Citybusses.



Stifterplatz: Baustelle in den Sommerferien

Mehr Sicherheit am Busterminal dank neuer Verkehrsmaßnahmen

Seit verganginem Herbst ist am Stifterplatz vieles neu. Aufgrund von neuen gesetzlichen Bestimmungen mussten zwei Haltestellen von der Nord- an die Südseite verlegt werden. Die Wartefläche für die Fahrgäste wurde zunächst als Provisorium ausgeführt. In den kommenden Sommerferien wird der gesamte Busterminal saniert und neugestaltet – sowohl unter als auch über der Erde: Der Kanal wird saniert, die Warteflächen für die Fahrgäste verbreitert und angehoben und ein spezieller Bodenbelag aufgetragen. Großer Vorteil dieser sogenannten halbstarren Decke ist, dass sie besonderen Belastungen standhält und Markierungen dauerhaft sichtbar bleiben. Im Zuge der Umgestaltung des Stifterplatzes wurde auch die Verkehrsführung geändert, um die Sicherheit – vor allem für die vielen Schülerinnen und Schüler – zu erhöhen. Bitte beachten Sie die neuen Verkehrsregeln:

Straßenführung: Im gesamten Haltestellen-Bereich der Busse sind PKWs verboten. Der Verkehr wird links außen entlang der ÖTB-Halle geführt.



Mehr Sicherheit am Busterminal! Die neuen Verkehrsmaßnahmen zeigen ihre Wirkung.

Einbahnstraße: Autofahrer dürfen nur noch von der Linzer Straße in Richtung alte Versteigerungshalle fahren.

Fahrverbot für LKWs über 7,5 t: Aufgrund der neuen (schmäleren) Straßenführung dürfen LKWs über 7,5 t ausgenommen Anlieferungen am Stifterplatz nicht mehr zufahren.

Parken: Die verbleibenden Parkplätze an der Südseite wurden von Dauer- in Kurzparkplätze geändert und eine Elternhaltestelle mit vier Stellplätzen wurde installiert. Dauerparker nutzen bitte den Messeparkplatz neben der alten Versteigerungshalle.

Kommando für fünf Jahre wiedergewählt



Das Kommando der FF Freistadt wurde am 17. Februar mit überragender Mehrheit bestätigt

Im Anschluss an die Vollversammlung der FF Freistadt am 17. Februar stellte sich das Kommando der Wiederwahl. Mit überragenden Stimmenmehrheiten wurden alle Kommandomitglieder in ihren Funktionen für die nächsten fünf Jahre wiedergewählt. Wir gratulieren Kommandant Martin Hochreiter, seinem ersten Stv. Christoph Wagner, seinem zweiten Stv. Paul Wirtl, Schriftführer Ewald Niederberger und Kassier Alexander Skijas sehr herzlich!



Von links: Bezirkshauptmann Alois Hochedlinger, Abschnittskommandant Thomas Wurmtödter, Kassier Alexander Skijas, 2. Kommandant-Stv. Paul Wirtl, Kommandant Martin Hochreiter, 1. Kommandant-Stv. Christoph Wagner, Schriftführer Ewald Niederberger, Vbgm. Christian Hennerbichler und Vbgm. Christian Gratzl.

Herzliche Gratulation auch an alle Kameraden, die im Rahmen der Vollversammlung geehrt wurden. Ein besonderes Dankeschön an E-HAW Josef Neumüller, der mit der Dienstmedaille für 50-jährige aktive Tätigkeit ausgezeichnet wurde, und OBM Johann Riepl, der seit 60 Jahren Mitglied der Feuerwehr ist und dafür eine Ehrenurkunde erhielt. Die Bezirksverdienstmedaille in Gold erhielt Gerätewart Erich Hofreiter.



Eine ganz besondere Auszeichnung durfte Gruppenkommandant Josef Kuttner in Empfang nehmen: Er erhielt das Dienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes 3. Stufe. Das Kommando verlieh ihm für seine außerordentlichen Leistungen außerdem den Ehrendienstgrad Ehren-Hauptbrandmeister.

25 Jahre lang übte Josef Kuttner das Amt des Gruppenkommandanten am Schweren Rüstfahrzeug aus und führte regional und überregional Ausbildungen durch. Für seine Verdienste erhielt er eine Auszeichnung des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes. (Fotos: FF Freistadt)

Familienberatung am Bezirksgericht

Seit 13. Februar gibt es am Bezirksgericht Freistadt eine Beratungsstelle des OÖ Familienbundes für Familien in schwierigen Situationen. Familienrechtskundige Juristen und psychosoziale Berater stehen dort jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat jeweils von 8 bis 12 Uhr für Fragen zur Verfügung. „Meist sind es juristische Fragen im Zuge von Scheidungen, Familienprobleme oder individuelle Krisen, die unsere Klienten beschäftigen. Unsere kompetenten Berater begleiten Familien durch diese schwierigen Situationen“, sagt Familienbund-Landesobmann Bernhard Baier.



Richter Thomas Kindermann und Sabine Jungwirth, diplomierte Sozialarbeiterin, beraten Familien in schwierigen Situationen. (Foto: OÖ Familienbund)



Neue Lebensqualität in nur 15 Minuten pro Woche
Trotz stressigem Alltag ist es Barbara gelungen, mit M.A.N.D.U. wieder fit für Familie und Beruf zu werden.
Barbara ist beruflich und familiär sehr eingespannt. In ihrem stressigen Alltag blieb wenig Zeit für gesunde Ernährung und Bewegung. Ihr allgemeiner Gesundheitszustand war entsprechend nicht optimal. Mit M.A.N.D.U. fand sie schließlich eine Möglichkeit, trotz ihrer knappen Zeitressourcen ausreichend gesunde Bewegung in ihren Alltag zu integrieren – und zusammen mit einer Ernährungsumstellung ließ der Erfolg nicht lange auf sich warten: Seit sie wöchentlich 15 Minuten bei M.A.N.D.U. trainiert, hat sie 22 kg abgenommen und ihr viszerales Fett hat sich halbiert. Barbara fühlt sich nun wieder wohl in ihrer Haut und kann Kleidungsstücke tragen, in die sie noch vor wenigen Monaten nicht mehr gepasst hat.
Machen Sie es wie Barbara! Vereinbaren Sie ein kostenloses Kennenlern-Training bei M.A.N.D.U. und gewinnen auch Sie wieder an Lebensqualität!
Untere Hafnerzeile 3, Mo-Fr 7-21 Uhr, Tel. 05/9890 6154

• Anzeige



Aus Liebe zum Menschen.

Diese zehn Freiwilligen haben kürzlich die Ausbildung für den Besuchsdienst des Roten Kreuzes absolviert und schenken nun einsamen Menschen ihre Zeit. VIELEN DANK für dieses großartige Engagement! (Foto: ÖRK)

Gemeinsam gegen die Einsamkeit

Zehn Freiwillige haben sich für den Besuchsdienst des Roten Kreuzes gemeldet

Sie schenken Zeit und bringen Abwechslung und Freude in das Leben von einsamen Menschen oder Personen mit eingeschränkter Mobilität: die freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Besuchsdienstes des Roten Kreuzes. Bei ihren Besuchen nehmen sie sich Zeit für Gespräche, Spaziergänge oder Spiele. Sie hören sich die Sorgen und Nöte der Klienten an und bringen Licht in einen oftmals grauen Alltag.

Würden auch Sie gerne von jemandem besucht werden?

Oder haben Sie Angehörige, die den Besuchsdienst gerne in Anspruch nehmen würden? Dann kontaktieren Sie Gabi Troller vom Roten Kreuz unter 07942/77144-26. Die Inanspruchnahme des Besuchsdienstes ist kostenlos.

Helga Elmer ist eine der freiwilligen Mitarbeiterinnen, die im Zustelldienst von Essen auf Rädern arbeitet. Vielen herzlichen Dank an das gesamte Team!



Essen auf Rädern

Freiwillige Mitarbeiter für die Zustellung gesucht

Die Stadtgemeinde bietet in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und dem Seniorenheim „Essen auf Rädern“ für Menschen, die sich alters- oder krankheitsbedingt selbst keine warme Mahlzeit zubereiten können, an. Die Mahlzeiten werden im Seniorenheim frisch zubereitet und erfüllen alle Anforderungen einer guten und gesunden Küche: ausgewogen, bekömmlich, vorwiegend mit regionalen Zutaten. Zugestellt werden die Menüs täglich – 365 Tage im Jahr – zwischen 11 und 13 Uhr von freiwilligen Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes. Zur Verstärkung dieses Teams sucht das Rote Kreuz Personen, die den Führerschein B besitzen, zeitlich flexibel sind und bei Bedarf und im Notfall einspringen können. Wenn Sie Interesse haben, kontaktieren Sie Frau Gabi Troller unter 07942/77144-26.

Übrigens kann Essen auf Rädern von allen Altersgruppen auch vorübergehend, kurzfristig und tageweise in Anspruch genommen werden. „Essen auf Rädern ist eine ganz wichtige Sozialeistung für ältere Menschen, aber auch für jene, die sich aus welchen Gründen auch immer nicht selbst versorgen können“, lädt Vizebürgermeister Christian Gratzl ein, von diesem Angebot regen Gebrauch zu machen. Sollten Sie Essen auf Rädern in Anspruch nehmen wollen, kontaktieren Sie Frau Katrin Riener im Rathaus unter 07942/72506-44.

Digitalfunk für die Blaulicht-Organisationen



Das Land OÖ errichtete im Norden der Stadt einen neuen Sendemast

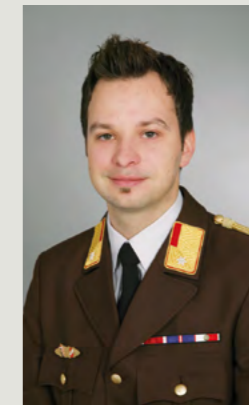
Um für Krisen- und Katastrophenfälle bestens gerüstet zu sein, errichtet das Land OÖ landesweit Sendeanlagen für eine bessere und schnellere Kommunikation zwischen Behörden und Einsatzorganisationen. In Freistadt musste hierfür im Norden der Stadt ein neuer Sendemast aufgestellt werden.

Die Chefs der Einsatzorganisationen erklären, warum der neue Digitalfunk BOS so wichtig für ihre Arbeit ist:



Mit der Betriebsaufnahme des abhörsicheren BOS – Digitalfunks im Bereich der Bundespolizei, die bis spätestens Ende 2018 auch im Mühlviertel abgeschlossen sein soll, wird die interne Polizeikommunikation und in weiterer Folge auch die Zusammenarbeit bzw. Verständigung mit den verschiedenen Blaulichtorganisationen im Einsatz stark verbessert. Funklöcher, die wir derzeit im analogen System haben, werden dann der Vergangenheit angehören. Mit dem digitalen Mobilfunkgerät können GPS-Positionsdaten erfasst und übermittelt werden. Darüber hinaus kann bei Bedarf über eine Alarmtaste ein Notruf ausgelöst werden, der eine rasche und effiziente Hilfe über das Digitalfunksystem möglich macht.

Franz Schmalzer
Bezirkspolizeikommandant



Vorteile des Digitalfunks sind zum einen die verbesserte Sprachqualität, die bessere Netzabdeckung sowie die Möglichkeit, sämtliche Einsatzorganisationen via Funk erreichen zu können, da in Zukunft sämtliche BOS-Einheiten (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) das gleiche Funksystem österreichweit verwenden. Eine große Herausforderung für die Feuerwehr ist jedoch wiederum die Frage der Finanzierung. Alleine in Freistadt müssen wir etwa 20 Funkgeräte, bei Einbaufunkgeräten auch die Verkabelung samt Antennen, austauschen.

Martin Hochreiter
Kommandant der FF Freistadt



Mit dem Sendemast bei der S10 kann der Bereich der Stadtgemeinde Freistadt funktechnisch abgedeckt werden. Besonders wichtig ist die Gebäude-Innenversorgung im LKH Freistadt. Somit ist eine gute Erreichbarkeit der Einsatzkräfte des Roten Kreuzes gewährleistet.

Charles Pickering
Bezirksrettungskommandant



Foto: Richard Schramm

Verstärkung im Stadtmarketingbüro

Mit Assistentin Katharina Rotschne ist das Team nun komplett. Im Interview erzählt die Wahlfreistädterin, warum man unsere Stadt einfach lieben muss.

Frau Rotschne, Sie verstärken seit einigen Wochen das Stadtmarketing-Team. Schon eingearbeitet?

Ja! Alle sind sehr kooperativ und hilfsbereit – ich wurde herzlich aufgenommen!

Warum haben Sie sich für die Stelle beworben?

Ich war schon seit längerem auf der Suche nach einer Tätigkeit, die zu meiner touristischen Ausbildung passt und sich trotzdem gut mit der Familie vereinbaren lässt. In und für Freistadt arbeiten zu dürfen, empfinde ich als großes Privileg.

Sie wohnen in der Innenstadt, sind ursprünglich aber nicht aus Freistadt. Was hat Sie hierher gebracht?

Ganz romantisch: die Liebe! Ich habe 2002 in Wien für eine internationale Hotelkette gearbeitet. Zu dieser Zeit habe ich meinen Mann kennengelernt. 2004 bin ich dann Freistädterin geworden.

Leben Sie gerne hier?

Ja! Freistadt muss man einfach lieben! Die Innenstadt mit den kleinen Gassen und versteckten Innenhöfen, das viele Grün rundherum und das vielfältige kulturelle Angebot machen die Stadt besonders lebens- und liebenswert. Der perfekte Lebensmittelpunkt für meine Familie und mich – meine Eltern sind ja mittlerweile auch Freistädter geworden.

Verraten Sie uns Ihren Lieblingsort in der Stadt?

Das ist der Park im Stadtgraben! Im Winter gehen unsere Jungs dort rodeln und im Sommer Fußball spielen. Und ich sitze dann mit einer guten Freundin oder einem guten Buch unter einem Baum und freue mich, dass wir es so schön haben.

Frühlingserwachen beim Ostermarkt

Am 24. März wird es in der Freistädter Innenstadt bunt, kreativ und schmackhaft

Am Samstag vor dem Palmsonntag verwandelt sich die Innenstadt in einen Tummelplatz für Osterhasen. Geschenke für das Osternest, Köstlichkeiten für den Ostertisch und Kunsthandwerk für den Frühling – über 30 Aussteller aus Österreich und Südböhmen bieten zwischen 8 und 15 Uhr für jeden Geschmack das Richtige. Auf die Kleinsten wartet ein vielseitiges Kinderprogramm mit Osterbastelstube und Kinderschminken. Osterhasen verteilen Süßigkeiten und eine Fotobox sorgt für Spaß und gute Laune. Außerdem startet das Osterpuzzlespiel: Hol dir deine Vorlage und sammle in der Karwoche alle 16 Puzzleteile. Für jedes fertig geklebte Puzzle gibt es eine Osterüberraschung und besonders schön ausgemalte Bilder werden in den Geschäften der Innenstadt ausgestellt. In der Samtgasse laden das Mühlviertel-Kreativ-Haus (MÜK) und Blumen & Wein Lanik zwischen 10 und 18 Uhr ein, beim Schmankerlmarkt heimische Qualitätserzeugnisse zu verkosten und einzukaufen. Die Palette reicht von Ölen, Kräuter-aufstrichen und Marmeladen bis hin zu Senf, Chili und edlen Weinen. Es wird auch frisch gekocht! Qualitätsprodukte aus der Region gibt es auch beim Bauernmarkt von 8 bis 12 Uhr.



Ziegenkitzfleisch in Bio-Qualität am Bauernmarkt

Seit 1995 können die Produkte von Hubert und Regina Mittmannsgruber, die einen Biohof mit Schafen und Ziegen in St. Leonhard betreiben, am Bauernmarkt in Freistadt erstanden werden. Vor zehn Jahren spezialisierte sich der Betrieb auf die Produktion von Ziegenkäse. Damit die Ziegen Milch geben, müssen sie einmal im Jahr Kitz zur Welt bringen. Auf dem Biohof Mittmannsgruber dürfen die Kitz bei ihren Müttern bleiben, bis sie geschlachtet werden. Das passiert im hofeigenen EU-Schlachthof ohne große Aufregung für die Kitz.



Foto: Mittmannsgruber

Das Kitzfleisch ist gesund und sehr schmackhaft. Kitz im Ganzen oder in Hälften sowie Rezepte dazu gibt es am Stand bei Hubert Mittmannsgruber, gleich vor dem Brunnen. Mehr über den Biohof Mittmannsgruber finden Sie auf Facebook: „Biohof Mittmannsgruber“ oder unter biohof-mittmannsgruber.at. Der Bauernmarkt findet ganzjährig, jeden Samstag von 8 - 12 Uhr, am Hauptplatz Freistadt statt.

Einschreibetermine in der Landesmusikschule

Zwischen 16. und 20. April schnuppern und anmelden

Die Einschreibung in der Landesmusikschule Freistadt für das Schuljahr 2018/19 findet von 16. bis 20. April 2018 während der Bürozeiten statt. In dieser Zeit kann auch der Unterricht zum Schnuppern besucht werden. Da nicht alle Instrumente täglich unterrichtet werden, wird um telefonische Anmeldung unter 07942/72414-11 gebeten. Gerne werden auch Online-Anmeldungen entgegengenommen. Das Anmeldeformular finden Sie unter www.lmsfreistadt.at. Anmeldungen sind auch jederzeit während des Schuljahres möglich.

Bürozeiten LMS Freistadt

| | |
|----|------------------------|
| Mo | 8 – 12 und 13 – 17 Uhr |
| Di | 8 – 14 Uhr |
| Mi | 8 – 13 Uhr |
| Do | 8 – 12 und 13 – 17 Uhr |
| Fr | 8 – 11.30 Uhr |



Von Blockflöte bis E-Gitarre, von Musiktheorie bis Jazztanz: In der Landesmusikschule Freistadt gibt es eine große Auswahl an Fächern.

Was, wann, wo...

Freistädter Veranstaltungskalender für die nächsten Wochen:

Noch bis 28. März

Ausstellung Frauenpower in der ART – Gallery ME in der Waaggasse
14., 21. u. 28. März, jeweils 14 – 18 Uhr
Bildverlosung und Finissage am 28.3.

Noch bis 28. April

Ausstellung: Upcycling Schmuck von Margit Kasimir und Carin Fürst
Mi – Sa, 10 – 18 Uhr, MÜK, Eintritt frei!

15. März

Kursstart: Leichter leben!
Info u. Anmeldung: OÖGKK,
Tel. 05 7807 – DW 10 35 30,
abnehmprogramm@oogkk.at
18 Uhr, 8 Einheiten

Impulsabend: Wüste Zeit – Geschenkte Zeit
Wovon lebt der Mensch?

Die Fastenzeit ist eine Einladung, die eigenen Kraftquellen freizulegen
19 – 20.30 Uhr, Pfarrhof
Weiterer Termin: 22.3.

Vortrag: Beautiful Aging

Von Heilpflanzen- und Naturkosmetikexperte Markus Forster
19 Uhr, Salzhof

16. März

Duette und Arien aus Opern und Operetten
Sachiko Kurokawa, Christian Germaine, Leonore Aumaier
20 Uhr, GIG

17. März

Münz- und Ansichtskartenbörse
10 – 15 Uhr, Gasthaus zum Goldenen Hirschen
Esstisch-Seminar: Frühlingserwachen
Teilnahmegebühr: € 57
Anmeldung: office@homecookies.at
17.30 – 22 Uhr, MÜK

18. März

Flohmarkt in der ÖTB-Halle
7 – 12 Uhr

21. März

Meditationsabend in Theorie und Praxis
20 – 22 Uhr, Pfarrhof

22. März

Workshop für Betriebsgründer
Kostenlos, Anmeldung erforderlich unter 05-90909-5200 od. freistadt@wkoee.at
14 – 17 Uhr, WKO Freistadt
Weitere Termine: 13.4., 8.5.

23. März

Kursstart: BeWEGen beWEGt – Schritt für Schritt zu mehr Wohlbefinden
Mit Alexandra Liehmann, Tanz- und Ausdruckstherapeutin BTA
Kosten: € 15/Einheit (€ 120 für 10x)
Anmeldung: 0699/1599 0912,
alexandra.liehmann@hotmail.com
16 – 17.30 Uhr, Praxis im Garten

24. März

Ostermarkt am Hauptplatz, 8 - 15 Uhr
Schmankerlmarkt in der Samtgasse
10 – 18 Uhr

24. März – 8. April

Ausstellung in der Brauhausgalerie
Künstler: Perl, Eintritt frei
Sa, So u. Fei, jeweils 13 – 18 Uhr
4. April
Klassik im Kino: Macbeth - Live Oper aus dem Royal Opera House, London
20.15 Uhr, Kino

5. April

Frühstückstreffen für Wiedereinsteigerinnen mit Kinderbetreuung
8 – 13 Uhr, Zwergenhaus

Multimediaschau: S'Mühlviertel – Naturjuwel zwischen Donau und Böhmerwald
Eintritt € 8, 18 – 20.30 Uhr, MÜK

6. April

Vorlesen mit Stanislaus der Lesemaus
Für Kinder von 3 – 6 Jahren
15.30 – 16 Uhr, Pfarrbücherei

7. April

Der Regenbogenfisch – Theater für Kinder ab 3 Jahren
Eintritt € 7/Begleitperson € 5, Vorverkauf: Kino u. Buchhandlung Wurzinger
15 Uhr, Salzhof

7. April u. 21. April

Workshop: Upcycling-Schmuck
Teilnahmegebühr: € 35
Anmeldung: carin.fuerst@epnet.at
14 – 17 Uhr, MÜK

8. April

Meditativer Abendgottesdienst
19 Uhr, Stadtpfarrkirche

14. April

Konzert: Unzeit - Passauer SaudiandIn & „wiadawö!“
VVK € 13, Kino u. Buchhandlung Wurzinger
20 Uhr, Salzhof

14./15. April

46. IVV-Wandertag (7, 10 bzw. 20 km)
7 – 12 Uhr, Start u. Ziel bei der Messehalle

14. April – 26. Oktober

Ausstellung: Wendezeiten – Hart an der Grenze
Eröffnung:
13.4., Säulenhalle im Schlossmuseum

14. April – 27. Mai

Ausstellung: Das Jahr 1918 – Begrenzen: Zwei neue Staaten, eine Grenze
Eröffnung:
13.4., Gesindehaus im Schlossmuseum

19. April

Lesung von Thomas Baum: Tödliche Fälschung - Ein Linz-Krimi
VVK € 10, Kino u. Buchhandlung Wurzinger
20 Uhr, Kino

20. April

Esstisch-Seminar: Saisonal und regional
Teilnahmegebühr € 43
Anmeldung: margaretaw@gmx.at
17.30 – 22 Uhr, MÜK

21. April

Kirchenkonzert der Chorgemeinschaft
20 Uhr, Stadtpfarrkirche
World Blues – Tangos, Fados und andere Melancholien - Konzert von Monika Holzmann und Emmerich Haimer
VVK € 15, Kino u. Buchhandlung Wurzinger
20 Uhr, Salzhof

Ostern in der Pfarre

Palmsonntag
10 Uhr: Palmweihe am Hauptplatz, anschließend Gottesdienst
Gründonnerstag
20 Uhr: Abendmahliturgie

Karfreitag
12 Uhr: Ratschn in der Schmiedgasse
14 Uhr: Kreuzweg nach St. Peter
15 Uhr: Andacht in der Kirche von St. Peter, Kreuzwegandacht in der Stadtpfarrkirche
20 Uhr: Karfreitagliturgie in der Stadtpfarrkirche

Karsamstag
15 Uhr: Gedenken für Verstorbene, Friedhof
17 Uhr: Kleinkinder-Auferstehungsfeier im Pfarrhof, Kinder-Auferstehungsfeier in der Kirche
20 Uhr: Feiern der Osternacht, Stadtpfarrkirche
Ostersonntag u. Ostermontag
Gottesdienste um 8.30 und 10 Uhr



Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2018

Nördliches Stadtgebiet

| | | |
|----------|-----------|------------------|
| Mittwoch | 21. März | plus Gelber Sack |
| Mittwoch | 4. April | |
| Mittwoch | 18. April | plus Gelber Sack |
| Mittwoch | 2. Mai | |
| Mittwoch | 16. Mai | plus Gelber Sack |

Südliches Stadtgebiet

| | | |
|------------|-----------|------------------|
| Donnerstag | 22. März | plus Gelber Sack |
| Donnerstag | 5. April | |
| Donnerstag | 19. April | plus Gelber Sack |
| Donnerstag | 3. Mai | |
| Donnerstag | 17. Mai | plus Gelber Sack |

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

| | |
|------------|-------------------------------|
| Montag | 8.30 – 18.00 |
| Dienstag | 8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00 |
| Mittwoch | 8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00 |
| Donnerstag | geschlossen |
| Freitag | 8.30 – 18.00 |
| Samstag | 8.30 – 12.00 |

**Ansprechpartner im Stadtamt Freistadt in
Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist
Manfred Hießl, Telefon 07942/72506 Durchwahl 28
Email: manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at**

Öffnungszeiten in der Kompostierungsanlage

Frühling/Sommer von 16. März bis 29. September

| | |
|----------|-------------------|
| Mittwoch | 15.00 – 19.00 Uhr |
| Freitag | 15.00 – 19.00 Uhr |
| Samstag | 9.30 – 14.00 Uhr |

Hier
zu
finden!



Müllinfoservice!

Sie möchten benachrichtigt werden, wann Bioabfall, Gelber Sack und Restmüll abgeholt werden? Kein Problem! Registrieren Sie sich unter www.freistadt.at/Müllinfoservice und lassen Sie sich per E-Mail oder SMS über die Abholtermine informieren. Den Zeitpunkt der Erinnerung können Sie selbst festlegen.

Schon gesehen?

Wir möchten Sie auf folgende Änderungen im Stadtgebiet hinweisen:



Gesperrte Parkplätze in der Linzer Straße:

Im Kreuzungsbereich Linzer Straße/Am Stieranger (Messehalle) wurden entlang der Bundesstraße zwei Parkplätze gesperrt, um die Sicht für die ausfahrenden Fahrzeuge zu verbessern.



Kranker Baum auf der Promenade gefällt:

Aufgrund ihres bedenklichen Gesundheitszustandes musste eine 27 Meter hohe Spitzahorn auf der Promenade gefällt werden. Ein Sachverständiger hatte die rasche Entfernung des Baumes aufgrund des fortgeschrittenen Verfallungsprozesses und damit

verbundenen Gefahren durch herabfallende Äste empfohlen. Als Ersatz wird ein neuer Baum gepflanzt.